



# **MEWEB: Medien des ost-/west-europäischen Grenzverkehrs in Zeiten des Kalten Krieges**

**Lehrstuhl Europäische Medienwissenschaft**

**Prof. Dr. Hedwig Wagner**

**Anna Grutza**

**2.Tag der Forschungsförderung an der Europa-Universität  
Flensburg 25.06.2019**

## 02 | MEWEB

Das Konsortium wird sich der leitenden Frage widmen, in welchem Verhältnis die historischen Erfahrungen des Kalten Krieges und die damit verbundenen medienspezifischen, rechtlichen wie staatlichen Strukturen der Länder des damaligen Ostblocks zur Geschichte der europäischen Integration stehen. Das Projekt erforscht insbesondere die Offenheit, Integrationsfähigkeit und die Integrationsbereitschaft europäischer Mitgliedsstaaten in Ost-, Ostmittel-, Südost- und Westeuropa. Im Weiteren widmet sich das Projekt ihrer Bereitschaft, europäische Werte wie Demokratie, Presse- und Meinungsfreiheit als auch die Menschenrechte aktiv im eigenen Land, innerhalb der europäischen Gemeinschaft als auch auf internationaler Ebene zu propagieren, rechtlich zu schützen bzw. zu garantieren. Die Länder des damaligen Ostblocks haben diese Werte in einer friedlichen Revolution für sich beansprucht. Deshalb soll analysiert werden, inwiefern diskursive, technologische als auch materielle, staatliche wie subversive, (Infra-)Strukturen im Kalten Krieg die Herausbildung unterschiedlicher Formen der Bereitschaft zur Partizipation am europäischen Integrationsprozess gefördert bzw. erschwert haben.

## 02 | MEWEB

Das Konsortium wird aus 13 exzellenten Forscher\_innen aus 3 west- und 4 ostmitteleuropäischen Ländern aus kultur- wie sozialwissenschaftlichen Disziplinen bestehen, sodass neben der Internationalität Innen- wie Außenperspektive zunächst komparativ, dann integrativ gewährleistet sind. Vor allem soll auf die fundamentale Spaltung von Staat und Zivilgesellschaft eingegangen werden, wie sie sich im Vorhandensein klandestiner Netzwerke der Untergrund- und Dissidentenbewegungen und einer zunehmenden Fragmentierung des öffentlichen als auch privaten Raums in Mittelost- und Südosteuropa widerspiegelte, bisher Forschungsdesiderat. Damit stehen diesem innovativen Ansatz folgend die fragmentierten Öffentlichkeiten, die divergierenden Tendenzen und Grade der Anpassung als auch der Isolationsstrategien im Mittelpunkt.

## Projektvorläufe

- **EfBB: Europa für Bürger und Bürgerinnen:** Europe for Citizens Programme 2019-2020 / Strand 1: European Remembrance - European Remembrance Projects -
- **HERA – Humanities in the European Research Area: ARP -** *Agents of Revolutionary Publics in Cold War: Transnational Clandestine Public Spaces and their Transformative Effects upon the European Order (ARP)*

Zeiten

Planungsvorlauf – MOEL - SOEL – Feb 2018

**Federal Ministry of Education and Research**

**Call for Proposals under the Federal Government's Strategy  
for the Internationalization of Science and Research**

**Regulations governing the funding programme "International  
Cooperation in Education and Research – The Central, Eastern  
and South Eastern European Region"**

**Mai 2018: engl. Beschreibung**

**Juni 2018: Konsortium, Bio , Veröff., Vorhabensbeteiligung**

**August 2018: 1.Antragsfassung**

**September: Zeitplan / Budget, Ende Sept. BMBF Einreichung**

**Weihnachten: Aufforderung zum Vollantrag**

**Projektträgerantrag: März/Prüfversionen, April: finale Version**

## Recherche 'artverwandter' Forschungsprojekte - April 2018

**EU: Horizon 2020:** *13. Europe in a changing world – inclusive, innovative and reflective Societies*

BMBF: Eurostars

## Förderung durch BMBF

- Bundesministerium für Bildung und Forschung
- BRIDGE2ERA
- **Fördermaßnahme: IB-EUROPA**
- **Förderbereich: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum**

# Projektträger

- **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), DLR-Projektträger**

## 01 | Das Konsortium – Der Nebentitel

Prof. Andrzej Koziel, Uniwersytet Warszawski Warschau Pl

Dr. Joanna Szytko-Kwas, Uniwersytet Warszawski, Warschau Pl

Dr. Joanna Walewska, Uniwersytet Mikołaja Kopernika Torun Pl

Open Society Archiv (OSA), CEU, Prof. Istvan Rév, Budapest HU

Prof. Camelia Beciu, Universitatea din București, Bukarest Ru

Dr. Spero Paravantis, University of Luxembourg

Prof. Thomas Wegener Friis, Syddansk Universitet, Odense DK

Prof. Joanna Nowicki, Université de Cergy- Pontoise F

Dr. Dana Popescu-Jourdy Université Lumière Lyon 2, F Lyon Dr.

Dr. Dr. Luciana Radut-Gaghi, Université de Cergy Pontoise, F

# 00 | Agenda

## 01 | Arbeitsplan

## 02 | Ergebnisverwertung

## 03 | Vorhabenbeschreibung

## 04 | Finanzplan

## 05 | Zeitplan



**Ansprechpartner:**

Hedwig Wagner

Tel.: +49 461 805 2623

[hedwig.wagner@uni-flensburg.de](mailto:hedwig.wagner@uni-flensburg.de)

**Besucheranschrift:**

Riga 407

24937 Flensburg

Germany

[www.uni-flensburg.de](http://www.uni-flensburg.de)